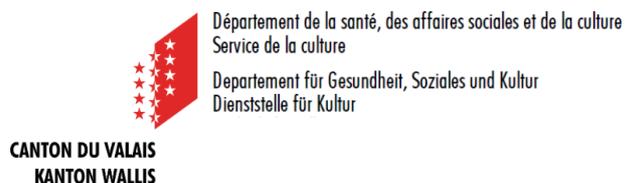


Lire cet email dans mon navigateur



September - 4/2025

Aus der Sicht von ...



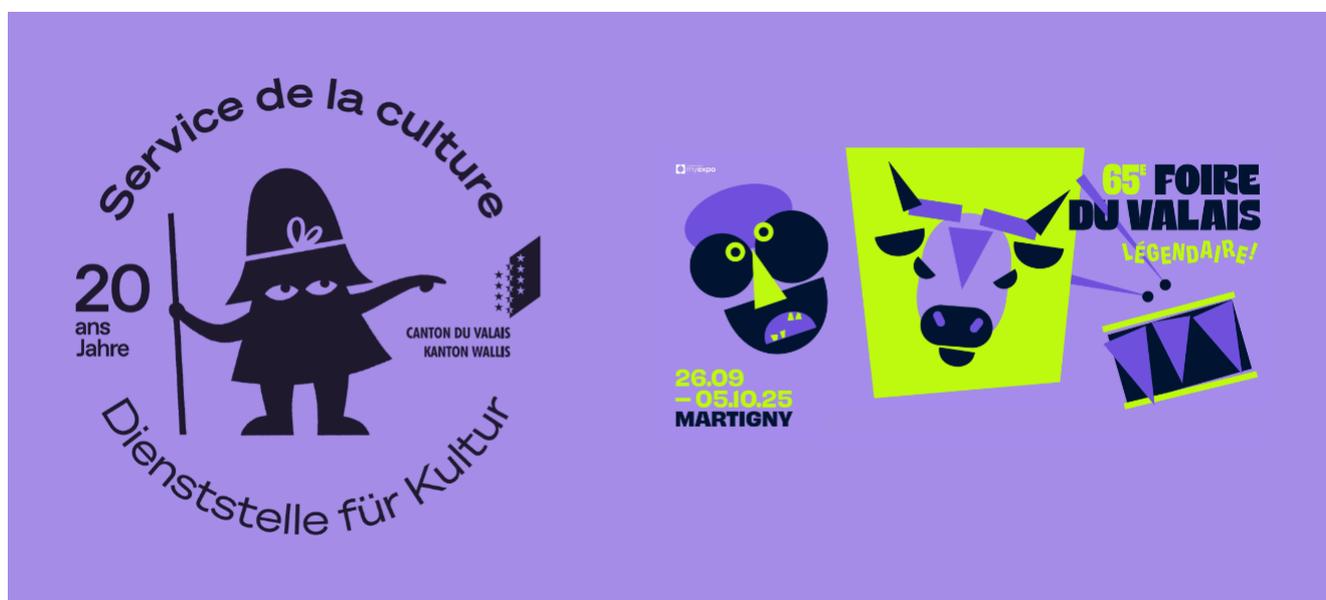
© Olivier Maire

Fabienne Lutz-Studer

Kantonsarchivarin

Im Lesesaal empfangen und unterstützen wir Forschende bei ihrer Arbeit, bieten fundierte Auskünfte zu Archivbeständen und stellen unser Fachwissen für unterschiedlichste Fragestellungen zur Verfügung.

In enger Zusammenarbeit mit Hochschule und akademischen Partner fördert das StAW nicht nur den Zugang zu den Quellen, sondern auch deren Auswertung. Die Ergebnisse dieser Forschung finden über Ausstellungen, Publikationen und Konferenzen ihren Weg in die Öffentlichkeit – so wird Vergangenheit erfahrbar und Wissen lebendig gemacht.



Dienststelle für Kultur

Die Dienststelle für Kultur feiert ihren 20. Geburtstag – an der Foire du Valais

Die Dienststelle für Kultur ist einer der Ehrengäste der 65. Ausgabe der Foire du Valais, die **von 26. September bis 5. Oktober 2025** in Martinach stattfindet. Die Dienststelle nimmt dies zum Anlass, ihr 20-jähriges Bestehen mit einem festlichen Programm zu feiern, zu dem sie die gesamte Walliser Bevölkerung einlädt: eine grosse Ausstellung zu den lebendigen Traditionen, tägliche Animationen am Stand, Vorführungen, Performances. Am Dienstag, 30. September, wird die Geburtstagstorte aufgeschnitten!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

KulturTräff 2025

Am 18. September 2025 findet im Grünwaldsaal in Brig der KulturTräff 2025 statt – ein Networking-Anlass für Kulturakteurinnen und -akteure, organisiert von Kultur Wallis und dem KulturNetz Brig-Glis-Naters. Das diesjährige Thema: "Wie erreicht man ein jüngeres Publikum?". Kulturschaffende, Mitarbeitende der Kulturinstitutionen sowie alle interessierten Personen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Mittwoch, 18. September 2025, 18 Uhr, Grünwaldsaal, Mediathek Wallis-Brig

Programm und Anmeldung

Rendez-vous der Kultur 2025

Die 11. Ausgabe findet im Rahmen der Foire du Valais (Martinach) statt – am Dienstag, **30. September 2025**, organisiert von KulturWallis.

Stärken der Peripherie

Der Kanton Wallis wird oft als Randregion bezeichnet, hat aber sein vermeintliches Handicap – die Abgeschiedenheit von den grossen urbanen und kulturellen Zentren und seine anspruchsvolle Topografie – in Stärken verwandelt: Seine Landschaft und sein Kulturerbe sind Inspirationsquellen und Attraktionen geworden. Die 11. Ausgabe des Rendez-vous der Kultur lädt dazu ein, Projekte kennen zu lernen, die in Randregionen Wandel herbeigeführt haben. Gleichzeitig wird erkenntlich, wie gerade diese Besonderheiten Innovation und Kreativität beflügeln. Oder anders gesagt: Wenn Kultur als Soft Power die regionale Entwicklung vorantreibt und dabei Experimentierfreude und Widerstandskraft stärkt.

Programm und Anmeldung



Alain Roche © Foto von Olivier Carrel

Kulturförderung

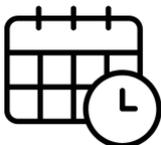
Die Begünstigten der mehrjährigen Unterstützungen von MusikPro 2025

Seit 2010 ermöglichen es die mehrjährigen Unterstützungen von MusikPro Walliser Kunstschaffenden und Gruppen, ihre professionelle Laufbahn entscheidend voranzubringen. Dieses Jahr geht die Förderung an Alain Roche, Pianist, Komponist und Performer im Bereich zeitgenössische Musik. Mit Projekten wie PIANO VERTICAL, bei dem sein Klavier im Freien in der Luft schwebt, oder BLUE HOUR, einer immersiven akustischen Erfahrung am Boden, bietet Alain Roche einzigartige musikalische Erlebnisse. Er ist auch jenseits unserer Landesgrenzen bekannt, und die Unterstützung wird ihm helfen, seine Präsenz auf der internationalen Szene weiter zu stärken.

Fonds Musique+ 2025

Der Fonds FCMA Musique+ unterstützt professionelle Projekte im Bereich der aktuellen Musik und wird von den Westschweizer Kantonen gemeinsam mit der Westschweizer Stiftung für Chanson und aktuelle Musik FCMA getragen. Unter den fünf Begünstigten finden sich dieses Jahr auch zwei Walliser Künstlerinnen: Justine Tornay, alias J. NUNN, und Tania Praz, alias Moictani.

Mehr erfahren



Sämtliche Eingabefristen für alle Einrichtungen zur Kulturförderung können auf unserem Portal abgerufen werden.

BEGÜNSTIGTE



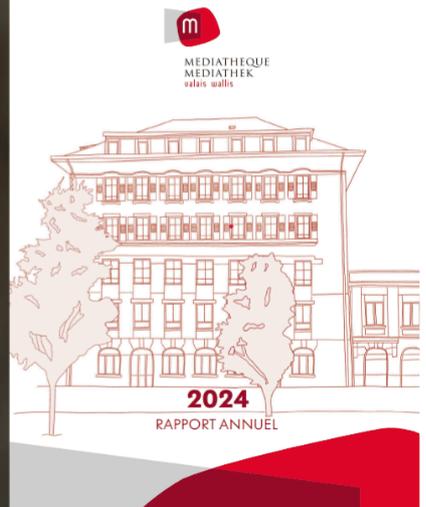
Staatsarchiv Wallis

Akademische Kontakte und Forschung im Staatsarchiv Wallis

Das Staatsarchiv Wallis pflegt enge Beziehungen zur Forschung – in Zusammenarbeit mit der Walliser Dokumentation der Mediathek Wallis – Sitten und der Beraterin für Kulturerbe.

Im Jahr 2023 wurde der "Massnahmenplan Forschung" ausgearbeitet. Er umfasst verschiedene konkrete Massnahmen: eine Umfrage bei den Akteurinnen und Akteuren im Bereich Forschung, Kontakte und Zusammenarbeiten mit Universitäten (z. B. Praktikumsangebote für Studierende der FernUni), eine Themenliste für Forschungsarbeiten, Besuche und Präsentationen an den Universitäten sowie die Wiederaufnahme des Forschungsforums ab Februar 2026.

Als besonders interessantes Beispiel sei hier das Seminar für Zeitgeschichte der Universität Freiburg erwähnt (Prof. Claude Hauser und Philippe Vonnard). Die Lehrpersonen werden den Studierenden vorschlagen, sich mit den Archivbeständen des internationalen Dachverbands der Bergführer-Vereinigungen (UIAGM) zu befassen, die im Staatsarchiv Wallis konserviert werden. In diesem Zusammenhang werden die Bestände während eines Studiensemesters ausnahmsweise im Kantonsarchiv Freiburg deponiert. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten werden im Dezember 2025 an einer Mini-Tagung im Arsenaux vorgestellt und diskutiert.



Eliane Amherd © Foto von Olivier Maire

Mediathek Wallis

Die Mediathek Wallis 2024: Jahresbericht

"Heute bin ich auf Instagram", verrät Eliane Amherd, die Oberwalliser Komponistin, Interpretin, Gitarristin und Wahl-New-Yorkerin. Nach Skifahrer Daniel Yule im vergangenen Jahr teilt sie im Jahresbericht 2024 der Mediathek Wallis ihre Erinnerungen als Leserin.

Das Titelbild, das von der Grafikerin Stéphanie Roduit gestaltet wurde, ehrt den Standort St-Maurice, der 2024 sein 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Anlässen feierte. Die nächsten Ausgaben des Jahresberichts werden Brig und Sitten zeigen, bevor 2028 – zum 175. Jubiläum der Kantonsbibliothek – ein neues Kommunikationskonzept lanciert wird.

Im Fokus stehen die vier Zweigstellen der Mediathek Wallis, aber auch die strategischen Ziele, die uns am Herzen liegen: Förderung von Diversität und Inklusion durch unser Kulturvermittlungsangebot sowie in unserem Team und die Benutzerinnen und Benutzer zur Teilhabe anregen. Auch Rückmeldungen auf unsere Zufriedenheitsumfrage fanden Eingang in den Jahresbericht.

Mit 634 000 Besuchen im Jahr 2024 ist die Mediathek Wallis weiterhin beliebt und wird geschätzt. Doch es gibt Luft nach oben: Die Neugestaltung der Internetseite und eine leichte Anpassung des Logos sollen die Navigation intuitiver gestalten und das Gesamtangebot besser zur Geltung bringen.

[DEN JAHRESBERICHT LESEN](#)



Ansicht der Südseite von Valeria, wo eine Führung hinführt © Walliser Kantonsmuseen, Sitten. Foto: Olivier Maire

Walliser Kantonsmuseen

Auf Valeria folgt ein Kulturanlass auf den anderen, mit vielfältigen Partnerschaften: Kaum war das internationale Festival für alte Orgel vorbei, begann schon die Schubertiade, gefolgt vom Europäischen Tag des Denkmals.

Am Samstag, 13. September, organisiert das Geschichtsmuseum Wallis gemeinsam mit der Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe zwei neue Führungen. Die eine führt zum Südteil des Hügels, der normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist, bei der zweiten geht es um das Maison Wenger, das ehemalige Wohnhaus der Wächter von Valeria, das zurzeit restauriert wird.

Die Walliser Kantonsmuseen und die Stiftung Schloss Tourbillon sind dem Verband der Schweizer Schlösser und Burgen beigetreten. Somit beteiligt sich das Geschichtsmuseum Wallis künftig am ersten Oktober-Wochenende am Schweizer Schlössertag. Dieses Jahr ist der Anlass dem Thema Glashandwerk gewidmet, mit einem fassettenreichen Angebot: Führungen, Spiele, Vorführungen, Workshops. Sind Sie **am 5. Oktober 2025** auch dabei? Das wird ein spannender Tag für die ganze Familie!

GESAMTPROGRAMM

Agenda und News

ARCHÄOLOGIE

ARCHIV

MEDIATHEK

MUSEEN

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

Dienststelle für Kultur

Rue de Lausanne 45

1950 Sitten

Tel. +41 (0) 27 606 45 60

service-culture@admin.vs.ch

www.vs.ch/kultur



Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich beim Newsletter der Internetseite *|DOMAIN_NAME|* mit der Adresse *|EMAIL|*.
Falls Sie keine weiteren Mails wünschen, bitte um [Abmeldung](#).

